



Thursanierung
Wattwil

Kanton St.Gallen
Amt für Wasser und Energie



Rampenwege und Treppen
im Bereich Rietwis (Visualisierung)

Wattwil am Wasser: Wie die Thursanierung das Regionalzentrum stärkt

Der Kanton St. Gallen plant gemeinsam mit der Gemeinde Wattwil die Sanierung der vor über 110 Jahren kanalisiertes Thur in Wattwil. Für Wattwil ist die Thur ein einzigartiges, prägendes Siedlungselement. Sie wird als Herzstück des Dorfes wahrgenommen, aber auch als raumtrennendes Objekt, das für den Fuss- und Veloverkehr schwer zu queren ist. Dies zeigte der breit abgestützte, öffentliche Strategieworkshop «Zentrum Wattwil» der Gemeinde im Jahr 2015. Das Sanierungsprojekt bietet nun Chancen, Wattwil als regionales Zentrum weiter zu stärken.

Chance 1: Die Thursanierung als Wegbereiter für die weitere Entwicklung Wattwils

Die 1. Thurkorrektur 1907–1914 hatte neben dem Hochwasserschutz auch das Ziel, das Land urbar zu machen und Bauland für die Industrie und den Bahnhof zu schaffen. Der Wandel von der Kulturlandschaft zum Siedlungsraum schreitet seither kontinuierlich voran. Heute ist Wattwil das regionale Zentrum im Toggenburg.

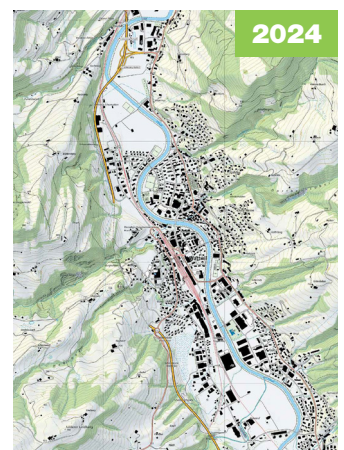
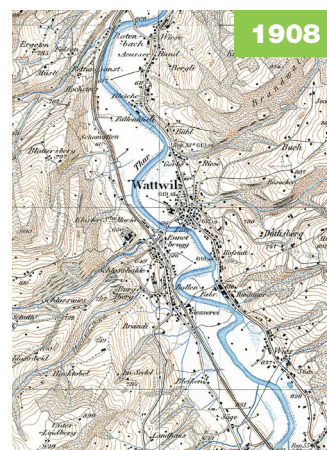
Das Siedlungsgebiet wird weiter verdichtet. Das Zentrum von Wattwil wird z.B. mit der Sporthalle Rietwis, dem Werkraum Holz & Energie, dem Ersatzneubau der Kantonsschule sowie der Erweiterung des BWZT urbaner. Die sichere und naturnahe Thur mit den beiden Uferwegen bildet das Rückgrat für diesen Wandel und einen wertvollen Ausgleich für die immer dichtere Bebauung.

Worum geht es?

Der Kanton St. Gallen plant, die Thur im Gebiet von Wattwil zu sanieren. Damit will er folgende Ziele erreichen:

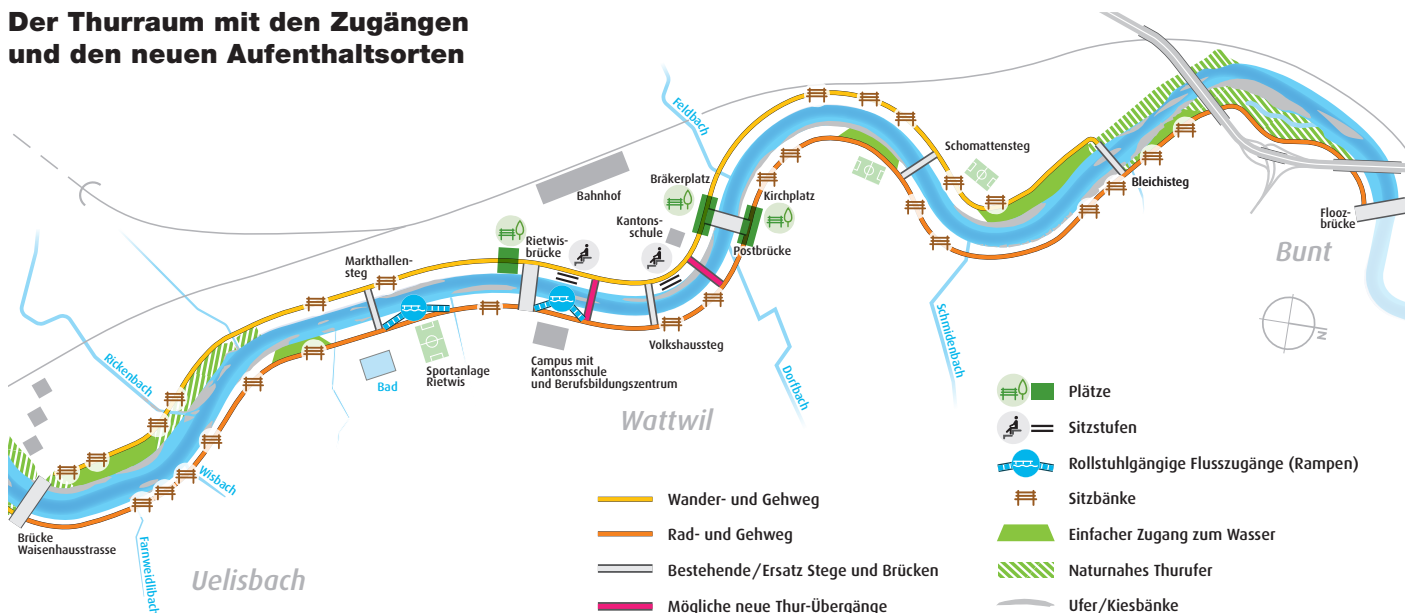
- Dringende **Sanierung** der Uferverbauungen und Anhebung der Flusssohle
- Verbesserung des **Hochwasserschutzes** durch eine vergrösserte Abflusskapazität
- Aufwertung der Thur als Siedlungselement für mehr **Lebensqualität**
- Bundesrechtlich geforderte **kologische** Aufwertung

Mit der «Thur Info» orientiert das kantonale Amt für Wasser und Energie in regelmässigen Abständen über den aktuellen Projektstand.



Dichter und urbaner: Die Entwicklung von Wattwil in den letzten 100 Jahren.

Der Thurraum mit den Zugängen und den neuen Aufenthaltsorten



Dank den geplanten Aufwertungen und Zugängen wird die Thur besser erlebbar.

Chance 2: Die Thur als Durchgangs- und Aufenthaltsraum wird erlebbar

Der Thurraum wird heute mehrheitlich als Bewegungs- und Verbindungsraum genutzt. Der Aufenthalt ist auf einzelne Sitzbänke am Fluss begrenzt. Direkte Zugänge zum Wasser fehlen, die steile und monotone Uferböschung wird kaum betreten. Mit dem Sanierungsprojekt erhält die Bevölkerung einen besseren Zugang zur Thur und neue, attraktive Aufenthaltsorte.

Chance 3: Verbindungen stärken – Siedlung und Natur rücken näher zusammen

Die Anbindung an den Flussraum sowie die Verbindung der beiden Ufer wird durch den umgestalteten Thurraum und die neuen geplanten Brücken der Gemeinde entscheidend verbessert. So konnte bereits 2023 der neue Markthallensteg eröffnet werden. Ab 2026 soll zudem ein zusätzlicher Fussgängersteg die neue Kantonsschule und das erweiterte Berufsbildungszentrum zu einem Campus verbinden.

An der Schnittstelle zwischen Siedlung und Natur werden hochwertige Aufenthaltsmöglichkeiten geschaffen. So plant die Gemeinde, die Postbrücke als verbindendes Element zwischen dem älteren Dorfteil und dem neueren Teil rund um den Bahnhof aufzuwerten. Der Bereich soll als urbaner Ortskern gestaltet und mit Sitzplätzen sowie grosszügigen Wasserzugängen ergänzt werden.

Fazit: Wattwil im Aufbruch – mit der Thur als verbindendem Rückgrat

Das Projekt Thursanierung bedeutet für Wattwil mehr Hochwasserschutz und eine wesentliche Aufwertung. Alle Ebenen der öffentlichen Hand – Bund, Kanton und Gemeinde – investieren in die Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität sowie der Umweltqualität. Wattwil als regionales Zentrum wird gestärkt – mit der Thur als sicherem und aufgewertetem Rückgrat.



Heute fehlen direkte Zugänge zum Wasser weitgehend. Dies soll sich mit dem Thursanierungsprojekt ändern.

Herausgeber

**Kanton St.Gallen
Amt für Wasser und Energie**



Kontakt für Fragen zur Thursanierung

Projektleiter Philipp Gyr
058 229 30 77 / philipp.gyr@sg.ch

Mehr Infos zum Projekt



thursanierung-wattwil.ch